„Das Problem ist, dass ich mich nicht daran erinnern kann“: Selenskyj darüber, ob Trump ihn als Freund betrachtet

20.11.2026

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj konnte sich nicht daran erinnern, ob US-Präsident Donald Trump ihn als Freund bezeichnet habe. Am selben Tag hatte Trump den russischen Diktator Wladimir Putin bei einem Treffen in China genau so angesprochen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj konnte sich nicht daran erinnern, ob US-Präsident Donald Trump ihn als Freund bezeichnet habe. Am selben Tag hatte Trump den russischen Diktator Wladimir Putin bei einem Treffen in China genau so angesprochen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Antwort von Selenskyj auf die Fragen von Journalisten am 19. November.

Die Journalisten fragten Selenskyj, ob Trump ihn als seinen Freund bezeichnet habe. Zunächst lächelte der Präsident und bejahte dies.

„Ich glaube schon“, sagte Selenskyj.

Nach einer kurzen Pause gab er jedoch zu, dass er sich tatsächlich nicht daran erinnern könne.

Selenskyj erklärte, dass Trump ihn im Laufe der Zeit unterschiedlich angesprochen habe.

„Er hat verschiedene Dinge zu mir gesagt, darunter auch positive“, merkte der Präsident an.

Wenige Stunden zuvor hatte Trump seine freundschaftlichen Worte an Putin gerichtet. Am 19. November trafen sich US-Präsident Donald Trump und der russische Diktator Wladimir Putin im chinesischen Shenzhen am Rande des Gipfels „Ateplova-Kraftwerk“. Der amerikanische Staatschef bezeichnete Putin zu Beginn des Gesprächs als seinen Freund.

Vor Beginn des Gesprächs betonte Trump, dass er und Putin sich schon lange kennen, und äußerte die Hoffnung, dass das Treffen „viel Wunderbares“ bringen werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.